

Wissenschaftliche Dienstleistung **4.2.494**

Online-Berufsinformation (Umsetzungshilfe) für den Ausbildungsberuf Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmacherin

Projektbeschreibung

Christiane Reuter

Laufzeit II/2015 bis II/2016

Bonn, April 2015

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2225
E-Mail: reuter@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis soll eine Praxishilfe als Online-Berufsinformation für den neugeordneten Ausbildungsberuf Orthopädieschuhmacher/Orthopädieschuhmacherin erarbeitet und darin die erfolgten Neuerungen und Veränderungen nachvollziehbar dargelegt werden.
Aufgabenstellung/Problemstellung	Die Ausbildungsordnung des Gesundheitshandwerks Orthopädieschuhmacher/ Orthopädieschuhmacherin aus dem Jahre 1999 wurde den technischen, strukturellen und organisatorischen Veränderungen und Entwicklungen in den Betrieben angepasst. U.a. wurden Qualifikationen zur Anatomie, Physiologie und Pathologie der Stütz- und Bewegungsorgane, zur Biomechanik, zur Verarbeitung neuer Materialien, zur Struktur des Gesundheitswesens und der sozialen Versorgungssysteme, zum Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen und dem Patientendatenschutz neu aufgenommen. Der Betreuung und Beratung von Kunden und Patienten kommt zukünftig eine größere Bedeutung zu, ebenso dem Präsentieren und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten. Ebenfalls neu ist für das Handwerk die Einführung der gestreckten Gesellenprüfung, wodurch sich in der Prüfungsplanung und -durchführung gravierende Änderungen ergeben.
Transfer	Die Online-Berufsinformation unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Sie wird über das BIBB online zugänglich gemacht und darüber hinaus durch beteiligte Akteure wie Dach- und Fachverbände beworben.

Interne und externe Beratung

Die Online-Berufsinformationen stützen sich auf internes und externes Wissen. Auf der Basis von BIBB-eigenen Forschungsergebnissen und dem im Institut vorhandenen Expertenwissen im Bereich der beruflichen Bildung werden hochwertige Bausteine erarbeitet. Externe Experten, hier Sachverständige aus dem Handwerk, unterstützen diese Arbeit in Bereichen, in denen die interne Expertise und Kapazität nicht ausreichend vorhanden ist.